

Ein Netzwerk wird gesponnen

Erste Lilienthaler Frauenmesse findet am 25. Juni im Rathaus statt / Zahlreiche Workshops und Vorträge

VON PETER HANUSCHKE

Lilienthal. Ein Netzwerk kann helfen – wie es aufgebaut werden kann, darum geht es unter anderem auf der ersten Frauenmesse in Lilienthal. Titel der Veranstaltung, die am Sonnabend, 25. Juni, von 10 bis 17 Uhr im Rathaus, Klosterstraße 16, stattfindet: „Frauenseilschaften – Erfolg durch Netzwerke!“.

Gleichstellungsbeauftragte Heidemarie Lohmann, die zusammen mit Petra Navel und Andrea Vogelsang die Veranstaltung organisiert, sagt zum Anlass der Frauenmesse: „Frauen brauchen Netzwerke, um erfolgreich zu sein.“ Es sei wichtig, sich an die Richtige wenden zu können, wenn etwas anliege. „Nur so arbeitet man effektiv und nachhaltig.“

Ziel der Messe ist es, dass die Frauen in einer angenehmen Atmosphäre Kontakte knüpfen, Erfahrungen und Informationen austauschen können. Heidemarie Lohmann: Es gehe darum, sich zu vernetzen, um Ansprechpartner für verschiedene Lebenssituationen kennen zu lernen. Die Gleichstellungsbeauftragte sieht bei Frauen diesbezüglich einen großen Nachholbedarf. Die Initiatoren möchten mit dieser Messe die Potenziale Lilienthaler Frauen weiter fördern und ihnen ein Forum bieten, um starke Seilschaften zu gründen.

Großes Potenzial in Lilienthal

Und dass es in Lilienthal großes Potenzial gibt, zeigt die Tatsache, dass es 435 Gewerbesteuer zahlende Frauen gibt. „Genau die haben wir alle angeschrieben, um sie für den Netzwerkaufbau zu gewinnen“, sagt die Gleichstellungsbeauftragte. Auf der Messe gibt es verschiedene Präsentationsmöglichkeiten, um sich, die Firma, den Verein oder die Praxis mit den jeweiligen Aufgaben und Zielen im Ratssaal zu präsentieren. Dabei sei Kreativität erwünscht, betont Heidemarie Lohmann. „Den Besucherinnen soll so die Möglichkeit geboten werden, direkt mit den Ausstellerinnen in Kontakt zu treten. Besucher sind natürlich auch willkommen – das soll keine reine Frauenveranstaltung werden, wir wollen niemanden ausschließen.“

Mit-Initiatorin und Trainerin Petra Navel ist es wichtig, „Lilienthalerinnen einen Raum zu geben, in dem sie Kooperationen und Seilschaften, also ihr Netzwerk für ihr berufliches Weiterkommen gründen können.“ Und Andrea Vogelsang vom Sozialverband Deutschland (SoVD) sagt, dass



Die Organisatorinnen der ersten Lilienthaler Frauenmesse, von links: Andrea Vogelsang, Petra Navel und Heidemarie Lohmann.

FOTO: FR

„Netzwerke dazu da sind, jedes Problem mit drei oder weniger Telefonaten erledigen zu können.“

Von den Programmpunkten her sei die Veranstaltung sehr vielfältig, so Heidemarie Lohmann. So bietet Petra Navel beispielsweise ein so genanntes Speed-Coaching an, bei dem in einem kostenlosen 20-minütigen Coaching Frauen zu Fragestellungen rund um das Thema Karriere und Beruf erste Impulse für ihr weiteres Vorgehen erhalten. Andrea Vogelsang wird in einem Vortrag veranschaulichen, wie Social Media zum Netzwerken genutzt werden kann. In dem Workshop „Teilzeitgründung – als Chance für Frauen“ wird die Grasberger Rechtsanwältin Dagmar Geffken auf eine häufig von Frauen gewählte Gründungsart eingehen. Dabei kann es sich um eine Gründung aus der Fa-

milienphase heraus handeln oder um eine Gründung aus der Arbeitslosigkeit als Zuerwerb oder neben einem Teilzeitjob. Die Rahmenbedingungen für Teilzeitgründungen und deren Chancen werden in dem Workshop zusätzlich behandelt. Außerdem gibt es den Vortrag „Was machen erfolgreiche Frauen anders?“ von der Bremerin Ursel Stief von Image Consultant.

Kulturell wird die Frauenmesse unter anderem durch Tanzaufführungen umrahmt. Für eine Kinderbetreuung und für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Passend zur Veranstaltung wird nach der Messe über einen eigens eingerichteten Internetauftritt die Möglichkeit bestehen, weiterhin die Kontakte zu halten und Informationen auszutauschen – schließlich leben Netzwerke von ihrer Nutzung.

Weitere Informationen gibt Heidemarie

Lohmann unter der Telefonnummer 04298/929111, montags von 8 bis 17 Uhr sowie dienstags zwischen 15 und 17 Uhr. Außerdem ist die Veranstaltung unter www.frauenseilschaften.de im Internet dargestellt.